

boz

Wiener Bezirkszeitung

OTTAKRING

Ausgabe 37
Mi., 10.9./Do., 11.9.2014
Gesamtauflage 630.149

Weyringergasse 35,
1040 Wien,
Tel. 01/536 33 - 0
E-Mail: ottakring.red@
bezirkszeitung.at
An einen Haushalt.
RM 03A035329 K

Parks im bz-Check:

Wir haben drei
Grünoasen in Otta-
kring unter die Lupe
genommen. Wo man
am besten chillt und
wo Sporteln ange-
sagt ist, lesen Sie auf

Seite 24

**Dr. Peter Pelinka:*

*Acuh wnen alle
eneir Menunig snid,
knönen alle
Urechnt heban.*

**Klartext auf Seite 7!*



Foto: Daniel Melcher, News/Stögmüller



Der Protest rund um die Verbauung des Otto-Wagner-Areals geht weiter: Gerhard Hadinger, Chef der Bürgerinitiative, organisiert eine weitere Großdemonstration am 25. September. Der Baustart für die 160 Wohnungen ist noch heuer geplant. **Seiten 22/23**

Steinhof: „Geben nicht auf!“



Voller Einsatz für das Otto-Wagner-Areal: Seit drei Jahren kämpft Gerhard Hadinger für den Erhalt.

Foto: Melcher

Volksanwalt und Großdemo: Initiative „Steinhof erhalten“ kämpft weiter gegen den Verbau des Areals.

■ (ah). „Wir nehmen die geplante Verbauung im Ostteil des Otto-Wagner-Spitals nicht länger hin!“, bringt es Sprecher Gerhard Hadinger auf den Punkt. Das Ziel seiner Initiative: eine verbindliche Volksabstimmung über die Ernennung des Areals zum UNESCO-Welterbe. Der nächste Schritt ist eine Demonstration mit 30 weiteren Bürgerinitiativen für den Steinhof-Erhalt am 25. September (siehe Zur-Sache-Kästchen).

Auch die Volksanwaltschaft wurde bereits eingeschaltet: „Wir bekommen von der Stadt keine Informationen über den aktuellen Stand der Dinge. Deshalb haben wir Volksanwältin Gertrude Brinek um Hilfe ersucht.“

„Wir haben der Stadt Wien mehr als 2.000 Unterschriften übergeben.“

GERHARD HADINGER

2.000 neue Unterschriften

Weiters setzen Hadinger und seine Mitstreiter auf eine eigene Petition: „Wir haben der Stadt Wien mehr als 2.000 Unterschriften übergeben“, so Hadinger.

ger. Ob die Initiative Erfolg haben wird, entscheidet sich am 19. September. Dann findet die nächste Petitionsausschusssitzung statt, bei der „wir hoffen, dass Steinhof thematisiert wird“, so Hadinger. Das Büro Vassilakou war für eine Auskunft nicht erreichbar.

ZUR SACHE

Die Demo Kulturerbe Wien

startet am 25.9. um 18 Uhr beim Eislaufverein (Lothringerstraße 22). Die Route: über den Ring bis zum Parlament. 18 Initiativen aus elf Bezirken setzen sich für den Erhalt historischer Gebäude ein. Info: kulturerbewien.at